

DAS CHORWERK

herausgegeben von Friedrich Blume

Heft 15

JOHANNES LUPI

ZEHN WELTLICHE LIEDER

zu 4 Stimmen

herausgegeben von Hans Albrecht

Vorwort.

Die Selbstverständlichkeit, mit der als Verfasser der hier gedruckten Lieder Johannes Lupi genannt ist, soll keineswegs über den hypothetischen Charakter dieser Bezeichnung hinwegtäuschen. Gerade das Lupus-Problem bietet die mannigfaltigsten Schwierigkeiten, und wenn Johannes Lupi heute mit Sicherheit als eigene Komponistenpersönlichkeit genannt werden kann, so ist damit wenigstens ein Knoten gelöst, der noch vor wenigen Jahren meist als unentwirrbar angesehen wurde. Diesen Knoten stellte die Frage nach der Identität des Lupus Hellinck und Johannes Lupi dar.

Johannes Lupi und Lupus Hellinck bilden eines von den bekannten Komponistenpaaren des 16. Jahrhunderts, die wegen der Ähnlichkeit ihrer Namen schon zu ihren Lebzeiten Anlaß zu Verwechslungen boten. Die Gepflogenheit, Stücke häufig nur mit dem Vornamen des Komponisten zu bezeichnen (für Hellinck also Lupus) und die Variabilität in der Verwendung des (gebräuchlicheren) Genitivs und des Nominativs bei latinisierten Namen (Joh. Lupi — Joh. Lupus) läßt die Verwechslung der beiden Zeitgenossen nicht weiter verwunderlich scheinen, umso weniger als schon 1545 der Antwerpener Musikdrucker Tilman Susato in einem Messendruck beide Namen vereinigte und daraus einen „Johannes Lupus Helling machte“¹⁾. Das Problem der Identität Hellinck—Lupi bereitet heute keine Schwierigkeiten mehr, da über beide biographische Nachrichten vorliegen, die zweifelsfrei ihre Nichtidentität beweisen.

Lupus Hellinck stammte aus der Diözese Utrecht und war 1506—1511 Chorknabe an St. Donatien in Brügge. Nachdem er während des Stimmwechsels die Kapitelschule besucht hatte und darauf in kleineren Chorämtern tätig gewesen war, wurde er 1523 als succentor an der genannten Kirche angestellt, wo er bis zu seinem Tode (1541) verblieb²⁾.

Das Leben des Johannes Lupi ist weniger aufgehell. Bisher wußte man aus dem Sammelband, in dem Attaignant 1542 mehrere seiner Motetten vereinigte, daß er Kapellmeister an der Kathedrale von Cambrai war. Außerdem stand fest, daß während der Jahre 1520—1528 (in welchem, war unbestimmt) ein Johannes Lupus Chorknabe in Cambrai war³⁾. Dank der außerordentlichen Güte von Herrn Prof. André Pirro (Paris) bin ich in der Lage, einige wesentliche neue Angaben machen zu können⁴⁾. Johannes Lupi (oder Jennet le Leu, wie sein französischer Name lautete) erhielt 1522 von den Kanonikern der Kathedrale zu Cambrai ein Stipendium zum Besuche der Universität Löwen. Nach vollendetem Studium wurde er 1527 an der Cambraier Kathedrale angestellt, wo er bald zu hohen Ämtern aufrückte. Er starb am 20. Dezember 1539. In den Registern der herzoglichen Kapelle unter Philipp dem Schönen und Maximilian findet sich ein „Jennet le Liégeois chantre de Cambrai“⁵⁾. Ob dieser Jennet mit Johannes Lupi identisch ist, muß vorläufig offen bleiben.

Das Lupusproblem wäre nun, wenigstens biographisch, fast gelöst, wenn der Cambraier Kathedralkapellmeister Johannes Lupi der einzige Musiker seines Namens wäre. Doch scheinen außer ihm noch zwei gleichnamige Meister ungefähr zur gleichen Zeit wie er gelebt zu haben. 1502 verläßt ein Johannes Lupi seinen Posten als Organist an St. Gertrude in Nivelles⁶⁾. Dieser Lupi dürfte kaum mit dem Cambraier in Zusammenhang gebracht werden können, da er wesentlich älter als dieser gewesen sein muß. Schließlich wirkte an der Kathedrale von Antwerpen ein Johannes Lupi, der nach Eitner⁷⁾ um 1547 starb, nach den Notizen des Chevalier de Burbure⁸⁾ aber 1548 noch capellanus war. Erwähnt sei auch noch, daß Joannes Le Leup noch 1562 genannt wird und zwar im Zusammenhang mit einer Messe für die Seelen u. a. der „magistri chori“⁹⁾, was Eitner¹⁰⁾ zu der Behauptung verleitet hat, Johannes Le Leup sei 1562 noch Musikdirektor in Cambrai gewesen.

¹⁾ Darauf ist auch der Irrtum Eitners (Quellenlexikon, Art. Hellinck) zurückzuführen, der leider heute noch oft übernommen wird.

²⁾ A. C. de Schrevel, Histoire du Séminaire de Bruges. Bruges 1888.

³⁾ F. Delcroix, La Maîtrise de Cambrai. Cambrai 1921. S. 102.

⁴⁾ An dieser Stelle möchte ich Herrn Prof. Pirro, der mir in uneigennütziger Weise Daten aus einem nicht erschienenen Werk zur Verfügung stellte, nochmals meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

⁵⁾ Antoine Auda, La Musique et les Musiciens de l'ancien Pays de Liège, Brüssel 1930, S. 95.

⁶⁾ Arch. Gen. du Royaume in Brüssel: Arch. eccl. 1432.

⁷⁾ Der diese Nachricht wohl Fétis, Biogr. univ., entnahm.

⁸⁾ Aus dem Archiv von Notre Dame, Antwerpen.

⁹⁾ Van der Straeten, La Musique aux Pays-Bas, Bd. 8. S. 73/74.

¹⁰⁾ Quellenlexikon, Art. Hellinck.

Von welchem Johannes Lupi stammen nun unsere Chansons? Offenbar ist der Cambraier Lupi der bedeutendste. Das beweist schon der erwähnte Attaignantdruck. Ihm sind wohl die meisten, wenn nicht alle, Lieder zuzuschreiben. Stilistisch ergeben sich zwischen den einzelnen Stücken keine so großen Unterschiede, daß man unbedingt auf verschiedene Verfasser schließen muß. Sicherlich ist der Satz in einigen akkordischer, in anderen polyphoner. Die formale Anlage zeigt aber überall den gleichen Sinn für liedmäßige Gestaltung¹¹⁾, der sich auch in der eingängigen und sinnfälligen Motivik äußert. Außerdem bitte ich zu bedenken, daß vorläufig weder von dem Nivelleser noch von dem Antwerpener Lupi bewiesen ist, daß sie überhaupt komponiert haben. Eher wäre zu erwägen, ob nicht Lupus Hellinck an der Komposition der Lieder beteiligt war. Die einzigen bibliographisch belegten weltlichen Werke Hellincks sind drei niederländische Chansons in Susatos ersten beiden „Musyck boexken“ aus 1551. Sie weisen stilistisch keinerlei innige Verwandtschaft mit den französischen Chansons, die mit Lupi oder Lupus gezeichnet sind, auf, obschon man sie kaum als Musterbeispiele für den „motettischen“ Stil der „spätniederländischen“ Chanson heranziehen könnte.

Immerhin wage ich heute noch nicht, absolute Behauptungen aufzustellen, und möchte daher lieber nur die Vermutung aussprechen, daß die zehn Chansons alle von dem Cambraier Kathedralkapellmeister Johannes Lupi stammen. Zur Orientierung setze ich im Inhaltsverzeichnis die Signierung nach der Quelle, aus der meine Übertragung stammt, zu jedem Stück hinzu. Dabei möchte ich darauf hinweisen, daß nur zufällig gerade die drei von mir aus Attaignantdrucken entnommenen Lieder mit „Lupus“ gezeichnet sind, da „Lupi“ bei Attaignant sonst öfter zu finden ist als „Lupus“. Im übrigen bemerke ich, daß Nr. II „Je suys desheritee“ in einem Attaignantdruck von 1539 mit „Cadeac“ gezeichnet ist. Ein Vergleich dieser Chanson mit den anderen neun zeigt ohne weiteres, daß kein Grund vorliegt, die ältere Signierung (1533) mit „Lupus“ als falsch anzusehen.

In den zehn Chansons dieses Heftes erweist sich Lupi als ein Meister, der die ganze Liebeshwürdigkeit der französischen Kleinkunst, wie sie uns etwa in den Jahren 1530–1540 in schönster Blüte entgegentritt, mitbringt. Die Liedchen sind amüsant und gutklingend. Sie sind keineswegs mit den Werten erfüllt, die nur die Substanz einer großen Persönlichkeit hergibt (Josquin), aber sie finden doch auch feinsinnige und ausdrucksvolle Töne wie „Dueil double dueil“ oder das reizende „Il me suffit“. Im übrigen sind sie ihrer Liedmäßigkeit wegen gut singbar. Über die Ausführung braucht hier nichts gesagt zu werden. Man lese nach, was Friedrich Blume zu den Chansons von Josquin sagt¹²⁾. Transpositionen sind bis auf Nr. VI vermieden worden.

Die Quellen, nach denen die Chansons in Partitur gebracht wurden, sind:

- Zu I: Susato, Le second livre des chansons à quatre parties. Antwerpen 1544.
 Zu II: Attaignant, Trente chansons musicales. Paris 1533.
 Zu III und VII: Moderne, Le Parangon des chansons 8. livre. Lyon 1541.
 Zu IV: Moderne, Le Parangon des chansons 2. livre. Lyon 1538.
 Zu V: Moderne, Le Parangon des chansons 9. livre. Lyon 1541.
 Zu VI: Moderne, Le Parangon des chansons 10. livre. Lyon 1543.
 Zu VIII: Attaignant, Unziesme livre contenant XXVIII chansons. Paris 1542.
 Zu IX: Attaignant, Trente quatriesme Livre contenant XX chansons. Paris 1549.
 Zu X: Cambrai, Bibl. de la ville, Mss. 125–128.

Essen, im Oktober 1931.

Hans Albrecht.

Inhalt.

	Seite
I. Dueil double dueil (Joh. Lupi)	4
II. Je suys desheritee (Lupus)	6
III. Il nest tresor (Lupi)	8
IV. Nouvel amour (Jo. Lupus)	10
V. Pour ung semblant (Lupi)	12
VI. Il me suffit (Lupi)	14
VII. Ma pouvre bource (Lupi)	16
VIII. Honneur sans plus (Lupus)	18
IX. O Atropoz (Lupus)	20
X. Cest une dure departye (Lupi)	22

¹¹⁾ Vergl. hierzu Dénes v. Bartha, Probleme der Chansongeschichte im 16. Jahrh. Z. f. M. XIII, 11/12.

¹²⁾ Heft 3 des „Chorwerks“.

I

5

Dueil dou-ble dueil ren-fort de des-plai-sir
Schmerz, hei-ßer Schmerz, du Quel-le al-ler Pein

Dueil dou-ble dueil ren-fort de des-plai-sir
Schmerz, hei-ßer Schmerz, du Quel-le al-ler Pein

8 Dueil dou-ble dueil ren-fort de des-plai-sir
Schmerz, hei-ßer Schmerz, du Quel-le al-ler Pein

Dueil dou-ble dueil ren-fort de des-plai-sir
Schmerz, hei-ßer Schmerz, du Quel-le al-ler Pein

10

Tri - stes - se en - nuy
Leid und Ver - druß

Tri - stes - se en - nuy tri -
Leid und Ver - druß Leid

8 Tri - stes - se en - nuy
Leid und Ver - druß

Tri - stes - se en - nuy, tri - stes - se en - nuy, tri -
Leid und Ver - druß, Leid und Ver - druß, Leid

15 20

en - ne - mis de plai - sir De
ihr ar - gen Fein - de mein , nehmt

- stes - se en - nuy en - ne - mis de plai - sir De ma lan-gueur
und Ver - druß, ihr ar - gen Fein - de mein , nehmt doch von mir

8 en - ne - mis de plai - sir De ma lan-gueur
ihr ar - gen Fein - de mein , nehmt doch von mir

stes - se en - nuy en - ne - mis de plai - sir De
und Ver - druß, ihr ar - gen Fein - de mein , nehmt

25

ma lan-gueur pre - nes so - li - ci - tu - de
 doch von mir der Sehn-sucht schwe-re Pla - - - - - gen.

pre - nes so - li - ci - tu - - - - - de Et de mon
 der Sehn - - - - - sucht schwe-re Pla - - - - - gen. Ihr, die ihr

8
 pre - nes so - li - ci - tu - - - - - de Et de mon
 der Sehn-sucht schwe-re Pla - - - - - gen. Ihr, die ihr

ma lan-gueur pre - nes so - li - ci - tu - de Et de mon
 doch von mir der Sehn-sucht schwe-re Pla - gen. Ihr, die ihr

30

Et de mon mal vo - iant la - ma - ri - tu - - - - - de
 Ihr, die ihr seht vor Leid mich schier ver - za - - - - - gen,

mal vo - iant, et de mon mal vo - iant la - ma - ri - tu - - - - - de Ne me don -
 seht vor Leid, ihr, die ihr seht vor Leid mich schier ver - za - - - - - gen, er - löst mich

8
 mal vo - iant, et de mon mal vo - iant la - ma - ri - tu - - - - - de Ne
 seht vor Leid, ihr, die ihr seht vor Leid mich schier ver - za - - - - - gen, er -

mal vo - iant la - ma - ri - tu - - - - - de Ne
 seht vor Leid mich schier ver - za - - - - - gen, er -

35

Ne me don - nez de vi - vre plus loi - sir
 er - löst mich doch von die - ses Le - bens Pein

nez, ne me don - nez de vi - vre plus loi - sir Ne
 doch, er - löst mich doch von die - ses Le - bens Pein er -

8
 me don - nez de vi - vre plus loi - sir
 löst mich doch von die - ses Le - bens Pein

me don - nez de vi - vre plus loi - sir, de vi - vre plus loi - sir Ne
 löst mich doch von die - ses Le - bens Pein, von die - ses Le - bens Pein, er -

40

45

Ne me don - nez de vi - vre plus loi - sir
 er - löst mich doch von die - ses Le - bens Pein

me don - nez, ne me don - nez de vi - vre plus loi - sir
 löst mich doch, er - löst mich doch von die - ses Le - bens Pein

8
 Ne me don - nez de vi - vre plus loi - sir
 er - löst mich doch von die - ses Le - bens Pein

me don - nez de vi - vre plus loi - sir, de vi - vre plus loi - sir.
 löst mich doch von die - ses Le - bens Pein, von die - ses Le - bens Pein.

20

pleurs et de sou - cy Ros - sig - nol du boys io -
Kla - gen, bitt - re Pein. *Nach - ti - gall, klein's Vö - ge -*

de sou - cy Ros - sig - nol du boys io - ly
bitt - re Pein. *Nach - ti - gall, klein's Vö - ge - lein*

8 Ros - sig - nol du boys io - ly
Nach - ti - gall, klein's Vö - ge - lein

pleurs et de sou - cy Ros - sig - nol du boys io - ly
Kla - gen, bitt - re Pein. *Nach - ti - gall, klein's Vö - ge - lein,*

25

ly sans fai - re de - meu - - - re va - ten
lein, flie - ge ohn Ver - wei - - - len, *sag dem*

— sans fai - re de - meu - re va - ten di - - re
—, flie - ge ohn Ver - wei - len, *sag dem Al - - - ler*

8 sans fai - re de - meu - re va - ten di - re a
—, flie - ge ohn Ver - wei - len, *sag dem Al - ler -*

sans fai - re de - meu - - - re va - ten di - re a mon
flie - ge ohn Ver - wei - - - len, *sag dem Al - ler - lieb*

30

di - re a mon a - my que pour luy suys tour - men - te -
Al - ler - lieb - sten mein, *um ihn bin in Leid ich kom -*

a mon a - my que pour luy suys tour - men - te -
lieb - sten mein, *um ihn bin in Leid ich kom -*

8 mon a - my que pour luy suys tour - men - te -
lieb - sten mein, *um ihn bin in Leid ich kom -*

— a - my que pour luy suys tour - men - te -
- sten mein, *um ihn bin in Leid ich kom -*

35

- e, que pour luy suys tour - men - te - - e.
- men, um ihn bin in Leid ich kom - - - men.

- e, que pour luy suys tour - men - te - - e.
- men, um ihn bin in Leid ich kom - - - men.

8 - e, que pour luy suys tour - men - te - - e.
- men, um ihn bin in Leid ich kom - - - men.

- e, que pour luy suys tour - men - te - - e.
- men, um ihn bin in Leid ich kom - - - men.

III

5

Il nest tre - sor, il nest tre - sor que de ly - es -
 Es ist kein Schatz, es ist kein Schatz denn heit - re Freu -

8

Il nest tre - sor que de
 Es ist kein Schatz denn heit -

Il nest tre - sor que de ly - es -
 Es ist kein Schatz denn heit - re Freu - se,

10

se Dont ie me doibz, dont ie me doibz,
 de, dar - an ich mich, dar - an ich mich,

se Dont ie me doibz bien res - iou - yr, bien res - iou -
 de, dar - an ich mich er - quik - ken mag, er - quik - ken

8

ly - es - se Dont ie me doibz
 re Freu - de, dar - an ich mich

que de ly - es - se Dont ie me doibz bien res -
 denn heit - re Freu - de, dar - an ich mich er - quik -

15

dont ie me doibz bien res - iou - yr
 dar - an ich mich er - quik - ken mag.

yr, dont ie me doibz bien res - iou - yr Mais la
 mag, dar - an ich mich er - quik - ken mag. Doch bringt

8

bien res - iou - yr
 er - quik - ken mag.

- iou - yr, bien res - iou - yr Mais la mort
 - ken mag, er - quik - ken mag. Doch bringt ikr

(20)

sens la fle-sche ar-den- - te et la dou-leur com - ba-tant mes es -
 geht in Lie - bes - pla - - gen und bitt - re Pein ver - dun-kelt mei - nen

- - - - - te et la dou - leur com - ba-tant mes es -
 - - - - - gen und bitt - re Pein ver - dun-kelt mei - nen

8 fle-sche arden- - te et la dou-leur com-ba-tant mes
 Lie - bes - pla - - gen und bitt - re Pein ver-dun-kelt mei -

den- - te et la dou - leur com-ba-tant mes es - pritz com-ba-tant
 pla - - gen und bitt - re Pein ver-dun-kelt mei-nen Sinn, ver-dun-kelt

(25)

pritz Si mon a - my a - voit mon
 Sinn Ver - stün-dest Du, Ge - lieb - ter,

pritz Si mon a - my a -
 Sinn Ver-stün-dest Du, Ge -

8 es - pritz Si mon
 nen Sinn Ver-stün-

mes es - pritz Si mon
 mei - nen Sinn Ver - stün -

(30)

dueil com - prins de bien ser - vir se roys ie trop con -
 mei - - - - - nen Schmerz zu hei - len ganz, würd nimmer-mehr ich

voit mon dueil com - prins de bien ser - vir se -
 lieb - tar mei - nen Schmerz zu hei - len ganz würd

8 a - my a - voit mon dueil com - prins de
 dest Du, Ge - lieb - ter zu hei - len

a - my a - voit mon dueil com - prins de bien ser -
 - dest Du, Ge - lieb - ter, mei - nen Schmerz zu hei - len

(35)

ten - te, se-roys ie trop con-ten- - te.
 kla - gen, würd nim-mer-mehr ich kla - - - - - gen.

roys ie trop con - ten-te, se roys ie trop con-ten- - te.
 nim-mer-mehr ich kla - gen, würd nim-mer-mehr ich kla - - - - - gen.

8 bien ser - vir se-roys ie trop con-ten- te, con- ten- te.
 ganz, würd nim-mer, nim-mer - mehr ich kla - gen, ich kla - gen.

vir se-roys ie trop con-ten- - te.
 ganz, würd nim-mer - mehr ich kla - - - - - gen.

V

5

Pour ung sem-blant que u - ne da - me fait ie me pen -
 Ein zar - ter Wink von ei - ner Da - me hold er - freu - te

Pour ung sem-blant que u - ne da - me fait ie me pen - si ie me pen -
 Ein zar - ter Wink von ei - ner Da - me hold er - freu - te mich, er - freu - te

8 Pour ung sem-blant que u - ne da - me fait ie me pen - si, ie
 Ein zar - ter Wink von ei - ner Da - me hold er - freu - te mich, er -

Pour ung sem-blant que u - ne da - me fait ie me pen - si,
 Ein zar - ter Wink von ei - ner Da - me hold er - freu - te mich,

10

si du tout a - voir sa gra - ce Mais quant ce vint a
 mich, ich glaubt in Gunst zu ste - hen. Doch kam die Zeit, daß

si du tout a - voir sa gra - ce Mais quant ce vint a par - ler
 mich, ich glaubt in Gunst zu ste - hen. Doch kam die Zeit, daß ich ihr's

8 me pen - si du tout a - voir sa gra - ce Mais quant ce vint de
 er - freu - te mich, ich glaubt in Gunst zu ste - hen. Doch kam die Zeit, daß

il me pen - si du tout a - voir sa gra - ce Mais quant ce vint de par - ler
 er - freu - te mich, ich glaubt in Gunst zu ste - hen. Doch kam die Zeit, daß ich ihr's

15

par - ler en ef - fect el - le ma dict al - lez dieu bien vous
 ich ihr's sa - gen wollt, sie sagt: A - de! Gott laß Dir's wohl er -

en ef - fect el - le ma dict el - le ma dict al - lez dieu bien vous
 sa - gen wollt, sie sagt: A - de! sie sagt: A - de! Gott laß Dir's wohl er -

8 par - ler en ef - fect el - le ma dict el - le ma dict al - lez dieu
 ich ihr's sa - gen wollt, sie sagt: A - de! sie sagt: A - de! Gott laß Dir's

en ef - fect el - le ma dict, el - le ma dict al - lez dieu
 sa - gen wollt, sie sagt: A - de! sie sagt: A - de! Gott laß Dir's

20

fa - ce ie men al - li et luy tor - ni la fa - - - ce
 - ge - hen. Ich ging von ihr. Verdutzt mocht ich aus - se - - - hen.

fa - ce ie men al - li, ie men al - li et luy tor - ni la fa - ce fort es - ba -
 - ge - hen. Ich ging von ihr, ich ging von ihr. Verdutzt mocht ich aus - se - hen. Weiß Gott al -

bien vous fa - ce ie men al - li, ie men al - li et luy tor - ni la fa - - - ce fort
 wohl er - ge - hen. Ich ging von ihr, ich ging von ihr. Verdutzt mocht ich aus - se - - - hen. Weiß

bien vous fa - ce ie men al - li, ie men al - li et luy tor - ni la fa - ce fort
 wohl er - ge - hen. Ich ging von ihr, ich ging von ihr. Verdutzt mocht ich aus - se - - - hen. Weiß

25

30

fort, fort es - ba - y hel - las mon dieu le scet or ad - vi - ses quel - que re - gard quon
 Weiß, weiß Gott al - lein, war - um ich ge - hen sollt. Drum rat ich Euch: Wollt nicht auf Win - ke

y fort es - ba - y hel - las mon dieu le scet or ad - vi - ses quelque regard quon fa -
 lein, weiß Gott al - lein, war - um ich ge - hen sollt. Drum rat ich Euch: Wollt nicht auf Win - ke se -

es - ba - y, fort es - ba - y hel - las mon dieu le scet or ad - vi - ses quel - que re -
 Gott al - lein, weiß Gott al - lein, war - um ich ge - hen sollt. Drum rat ich Euch: Wollt nicht auf

es - ba - y, fort es - ba - y hel - las mon dieu le scet or ad - vi - ses quelque regard quon fa -
 Gott al - lein, weiß Gott al - lein, war - um ich ge - hen sollt. Drum rat ich Euch: Wollt nicht auf Win - ke se -

35

fa - ce ne vous fi - ez en fem - me quel - que
 - se - - hen, traut kei - ner Frau, und ist sie noch 30

- - ce ne vous fi - ez, en fem - me quel - que soit, ne vous fi - ez en
 hen, traut kei - ner Frau, und ist sie noch so hold, traut kei - ner Frau, und

gard quon fa - ce ne vous fi - ez, ne vous fi - ez en fem - me quel - que
 Win - ke se - hen, traut kei - ner Frau, traut kei - ner Frau, und ist sie noch so

- - ce ne vous fi - ez, ne vous fi - ez en fem - me quel - que soit,
 - - hen, traut kei - ner Frau, traut kei - ner Frau, und ist sie noch so hold,

40

soit, ne vous fi - ez en fem - me quel - que soit.
 hold, traut kei - ner Frau, und ist sie noch so hold, und ist sie noch so hold.

fem - me quel - que soit, en fem - me quel - que soit, en fem - me quel - que soit.
 ist sie noch so hold, und ist sie noch so hold, und ist sie noch so hold.

soit, ne vous fi - ez en fem - me quel - que soit, en fem - me quel - que soit.
 hold, traut kei - ner Frau, und ist sie noch so hold, und ist sie noch so hold.

ne vous fi - ez en fem - me quel - que soit, en fem - me quel - que soit.
 traut kei - ner Frau, und ist sie noch so hold, und ist sie noch so hold.

VI

Original einen Ganzton tiefer

5

Il me suf-fit, il me suf-fit de tous mes maux, de tous mes maux
 Ich hab ge-nug, ich hab ge-nug an mei-ner Pein, an mei-ner Pein

Il me suf-fit de tous mes maux, il me suf-fit de tous
 Ich hab ge-nug an mei-ner Pein, ich hab ge-nug an mei-ner Pein

Il me suf-fit de tous mes maux puis
 Ich hab ge-nug an mei-ner Pein, die

10

puis quilz mont li-vre, puis quilz mont li-vre a la mort iay en-du-
 die bis zum bitt-ren, die bis zum bitt-ren Tod mich quält. E-lend und

mes maux puis - quilz mont li - vre a la mort iay
 ner Pein, die bis zum bitt - ren Tod mich quält E -

quilz mont li - vre a la mort, puis - quilz mont li - vre a la mort
 bis zum bitt - ren Tod mich quält, die bis zum bitt-ren Tod mich quält.

puisquilz mont li-vre a la mort, mont li-vre a la mort
 die bis zum bitt-ren Tod mich quält, zum bitt-ren Tod mich quält

15

re, iay en-du-re peyne et tra-vaulx, pey-neet tra - vaulx tant de douleur et
 Not, E-lend und Not ist all mein Sein, ist all mein Sein, Ver - druß und Leiden

en - du-re peyne et tra - vaulx, iay en-du-re pey - neet tra - vaulx, tant de
 lend und Not ist all mein Sein, E-lend und Not ist all mein Sein, Ver - druß

iay en - du-re peyne et tra-vaulx tant de do - leur et
 E-lend und Not ist all mein Sein, Ver - druß und Lei - den

iay en - du-re peyne et tra - vaulx tant de do - leur et
 E - lend und Not ist all mein Sein, Ver - druß und Lei - den

20

25

des-confort, tant de douleur et des - con - fort que voulez vous que ie fa - ce
 un - ge - zählt, Ver - druß und Lei - den un - ge - zählt. Was soll ich Ärmster be - gin - nen,

do - leur et des-confort que voulez vous que ie fa - ce
 und Lei - den un - ge - zählt. Was soll ich Ärm - ster be - gin - nen,

desconfort, tant de douleur et des - con - fort. que voulez vous que ie
 un - ge - zählt, Ver - druß und Lei - den un - ge - zählt. Was soll ich Ärmster be -

descon - fort, et des - con - fort que voulez vous que ie fa - ce pour estre
 un - ge - zählt, un - ge - zählt. Was soll ich Ärmster be - gin - nen, um Eu - re

30

pour estre en vostre gra - ce, pour e - stre en vo - stre gra - ce
 um Eu - re Gunst zu ge - win - nen, um Eu - re Gunst zu ge - win - nen ?

pour e - stre en vo - stre gra - ce de do - leur mon coeur si est mort, si
 um Eu - re Gunst zu ge - win - nen? Ach, Ster - ben sich mein Herz er - wählt, er -

fa - ce pour e - stre en vo - stre gra - ce de do - leur mon
 gin - nen, um Eu - re Gunst zu ge - win - nen? Ach, Ster - ben sich

en vostre gra - ce, en vo - stre gra - ce, en vo - stre gra - ce de do - leur mon
 Gunst zu ge - win - nen, Gunst zu ge - win - nen, Gunst zu ge - win - nen? Ach, Ster - ben sich

35

de do - leur mon coeur si est mort si ne veoit vo - stre fa -
 Ach, Ster - ben sich mein Herz er - wählt, woll - tet Ihr mich nicht min -

est mort si ne veoit vo - stre fa - ce, si ne veoit vo - stre fa - ce, vo -
 - wählt, woll - tet Ihr mich nicht min - nen, woll - tet Ihr mich nicht min - nen, mich

coeur si est mort si ne veoit vo - stre fa - ce, si ne veoit vo - stre fa -
 mein Herz er - wählt, woll - tet Ihr mich nicht min - nen, woll - tet Ihr mich nicht min -

coeur si est mort si ne veoit vo - stre fa - ce, si ne veoit vo - stre fa - ce, si ne veoit
 mein Herz er - wählt, woll - tet Ihr mich nicht min - nen, woll - tet Ihr mich nicht min - nen, woll - tet Ihr

40

45

- ce, si ne veoit vo - stre fa - ce.
 - nen, woll - tet Ihr mich nicht min - nen.

- stre fa - ce, si ne veoit vo - stre fa - ce, vo - stre fa - ce.
 - nicht min - nen, woll - tet Ihr mich nicht min - nen, mich nicht min - nen.

- ce, si ne veoit vo - stre fa - ce.
 - nen, woll - tet Ihr mich nicht min - nen.

vo - stre fa - ce, si ne veoit vo - stre fa - ce, si ne veoit vo - stre fa - ce.
 mich nicht min - nen, woll - tet Ihr mich nicht min - nen, woll - tet Ihr mich nicht min - nen.

VII

5

Ma pou - vre bource a mal au cueur
Mein ar - me Börs' ist ü - bel dran

Ma pou - vre bource a mal au cueur
Mein ar - me Börs' ist ü - bel dran

Ma pou - vre bource a mal au cueur
Mein ar - me Börs' ist ü - bel dran

Ma pou - vre bource a mal au cueur
Mein ar - me Börs' ist ü - bel dran

10

ma pou - vre bource a mal au cueur, riens au ven - tre ne
mein ar - me Börs' ist ü - bel dran, sie hat schon lang nichts

bour ce a mal au cueur, a mal au cueur, riens au ven -
Börs' ist ü - bel dran, ist ü - bel dran; sie hat schon

ma pou - vre bour - ce a mal au cueur, riens au ven -
mein ar - me Börs' ist ü - bel dran, sie hat schon

ma pou - vre bource a mal au cueur, a mal au cueur, riens au ven - tre ne
mein ar - me Börs' ist ü - bel dran, ist ü - bel dran, sie hat schon lang nichts

15

luy de - meu - re, riens au ven - tre ne luy de - meu - re, ne luy de -
mehr im Ma - gen, sie hat schon lang nichts mehr im Ma - gen, nichts mehr im

- tre ne luy de - meu - re, riens au ven -
lang nichts mehr im Ma - gen, sie hat schon

tre ne luy de - meu - re, riens au ven - tre ne luy de - meu -
lang nichts mehr im Ma - gen, sie hat schon lang nichts mehr im Ma -

luy de - meu - re, riens au ven - tre ne luy de - meu -
mehr im Ma - gen, sie hat schon lang nichts mehr im Ma -

20

- me - re, ne luy de - me - re Mais ie croy si dieu
 Ma - gen, nichts mehr im Ma - gen. Will Gott nicht lin-dern

- tre ne luy de - me - re ne luy de - me - re Mais ie croy si dieu
 lang nichts mehr in Ma - gen, nichts mehr in Ma - gen. Will Gott nicht lin-dern

- re ne luy de - me - re Mais ie croy si dieu
 - gen, nichts mehr im Ma - gen. Will Gott nicht lin-dern

re riens au ven - tre ne luy de - me - re Mais ie croy si dieu
 gen, sie hat schon lang nichts mehr in Ma - gen. Will Gott nicht lin-dern

25

30

ny la - beu - re quelle me fe-ra dis-ner par cueur
 ih - re Pla - gen, so werd ich nichts zu es-sen han

ny la-beu - re, mais ie croy si dieu ny la - beu - re quelle me fe-
 ih - re Pla - gen, will Gott nicht lin-dern ih - re Pla - gen, so werd ich

ny la - beu - re ny la-beu - re
 ih - re Pla - gen, ih - re Pla - gen,

ny la - beu - re quelle me fe-ra dis-ner par cueur,
 ih - re Pla - gen, so werd ich nichts zu es - sen han,

35

quelle me fe-ra dis-ner par cueur, quelle me fe-ra dis-ner par
 so werd ich nichts zu es-sen han, so werd ich nichts zu es-sen han

ra dis-ner par cueur quelle me fe-ra dis-ner par cueur quel
 nichts zu es-sen han, so werd ich nichts zu es-sen han, so

quel me fe-ra dis-ner par cueur, quelle me fe-ra dis-ner
 so werd ich nichts zu es-sen han, so werd ich nichts zu

quelle me fe-ra dis-ner par cueur, quelle me fe-ra dis-ner par
 so werd ich nichts zu es-sen han, so werd ich nichts zu es-sen

40

quelle me fe-ra dis-ner par cueur
 so werd ich nichts zu es-sen han

me fe-ra dis-ner par cueur quelle me fe-ra dis-ner par cueur
 werd ich nichts zu es-sen han, so werd ich nichts zu es-sen han

ner par cueur quelle me fe-ra dis-ner par cueur, disner par cueur
 es-sen han, so werd ich nichts zu es-sen han, zu es-sen han

cueur quelle me fe-ra dis-ner par cueur, quelle me fe-ra dis-ner par cueur
 han, so werd ich nichts zu es-sen han, so werd ich nichts zu es-sen han

VIII

5

Hon - neur sans plus en no - ble cœur prent
 Ein ed - les Herz mag nichts denn Eh - re

Hon - neur sans plus en no - ble cœur, en no - ble cœur
 Ein ed - les Herz mag nichts denn Ehr'; mag nichts denn Eh -

8 Hon - neur sans plus, hon - neur sans plus en no - ble cœur prent
 Ein ed - les Herz, ein ed - les Herz mag nichts denn Eh - re

Hon - neur sans plus en no - ble cœur, en no - ble
 Ein ed - les Herz mag nichts denn Ehr'; mag nichts denn

10

pla - - - ce Car bon vou - loir qui
 fas - - - sen, ein ho - her Mut mag

prent pla - - - ce Car bon vou - loir, car bon vou - loir qui d'honneur ne des -
 re fas - - - sen, ein ho - her Mut, ein ho - her Mut mag nim - mer von ihr

8 pla - - - ce Car bon vou - loir, car bon vou - loir
 fas - - - sen, ein ho - her Mut, ein ho - her Mut

cœur prent pla - - - ce Car bon vou - loir qui d'honneur
 Eh - re fas - - - sen, ein ho - her Mut mag nim - mer

15 20

d'honneur ne des - pla - - - ce
 nimmer von ihr las - - - sen,

pla - ce, qui d'honneur ne des - pla - ce Iec -
 las sen, mag nim - mer von ihr las - sen, ein

8 quid'honneur ne des - pla - - - ce lecte au conseil son de - sir et sa flam -
 mag nim - mer von ihr las - - - sen, ein Ziel al - lein erstrebt sein stolz Ver - lan -

ne des - pla - - - ce lecte au con - seil son de - sir et sa flam -
 von ihr las - - - sen, ein Ziel al - lein er - strebt sein stolz Ver - lan -

iec-te au con-seil son de-sir et sa flam-me, son de-sir et sa flam-
 ein Ziel al-lein erstrebt sein stolz Ver-lan-gen, er-strebt sein stolz Ver-lan-

te au con-seil son de-sir et sa flam-me, son de-sir et sa flam-
 Ziel al-lein erstrebt sein stolz Ver-lan-gen, er-strebt sein stolz Ver-lan-

me gen, iec-te au con-seil son de-sir et sa flam-
 ein Ziel al-lein er-strebt sein stolz Ver-lan-

me gen, iec-te au con-seil son de-sir et sa flam-
 ein Ziel al-lein er-strebt sein stolz Ver-lan-

me Fai-sant quen-fin il pro-ce-de sans blas-me Du cueur a-
 gen: Daß es zum Schluß ohn Ta-del mag er-lan-gen hers-li-che

me Fai-sant quen-fin il pro-ce-de sans blas-me Du cueur a-
 gen: Daß es zum Schluß ohn Ta-del mag er-lan-gen hers-li-che

me Fai-sant quen-fin il pro-ce-de sans blas-me Du cueur
 gen: Daß es zum Schluß ohn Ta-del mag er-lan-gen hers-

me Fai-sant quen-fin il pro-ce-de sans blas-me Du cueur
 gen: Daß es zum Schluß ohn Ta-del mag er-lan-gen hers-li-

-mour et da-mour port et gra-ce, Du cueur a-mour
 Lieb und Gnad und Gunst ohn Ma-ßen, und Gnad und Gunst ohn Ma-ßen, hers-li-che Lieb

-mour et da-mour port et gra-ce, Du cueur a-mour
 Lieb und Gnad und Gunst ohn Ma-ßen, und Gnad und Gunst ohn Ma-ßen, hers-li-che Lieb

cueur a-mour et da-mour port et gra-ce, Du cueur a-
 li-che Lieb und Gnad und Gunst ohn Ma-ßen, hers-li-che

-mour et da-mour port et gra-
 che Lieb und Gnad und Gunst ohn Ma-ßen,

cueur a-mour et da-mour port et gra-ce.
 li-che Lieb und Gnad und Gunst ohn Ma-ßen, und Gnad und Gunst ohn Ma-ßen.

et da-mour port et gra-ce, et da-mour port et gra-ce.
 und Gnad und Gunst ohn Ma-ßen, und Gnad und Gunst ohn Ma-ßen.

mour, du cueur a-mour et da-mour port et gra-
 Lieb, hers-li-che Lieb und Gnad und Gunst ohn Ma-ßen.

Du cueur a-mour et da-mour port et gra-
 hers-li-che Lieb und Gnad und Gunst ohn Ma-ßen.

voye ta no-ble fa - ce En ce fai - sant ie suis tant bien as - seur
 Ant-lits mir er - schei - nen. Darf ich Dich sehn , so werd ich si - cher sein

ce En ce fai - sant ie suis tant bien as - seur
 nen. Darf ich Dich sehn , so werd ich si - cher sein

8 no - ble fa - ce En ce fai - sant ie suis tant bien as - seur
 mir er - schei - nen. Darf ich Dich sehn, so werd ich si - cher sein

fa - ce En ce fai - sant ie suis tant bien as - seur
 schei - nen. Darf ich Dich sehn , so werd ich si - cher sein

30

Que la - me au corps re - vien - dra
 daß Leib und Seel dann wie - der

Que la - me au corps re - vien - dra pren - dre pla -
 daß Leib und Seel dann wie - der sich ver - ei -

8 Que la - me au corps re - vien - dra pren - dre pla -
 daß Leib und Seel dann wie - der sich ver - ei -

Que la - me au corps re - vien - dra pren - dre
 daß Leib und Seel dann wie - der sich ver -

35

40

pre - dre pla - ce, pre - dre pla - ce, que la - me au corps
 sich ver - ei - nen, sich ver - ei - nen, daß Leib und Seel

ce, re - vien - dra pren - dre pla - ce, que la - me au corps
 nen, dann wie - der sich ver - ei - nen, daß Leib und Seel

8 - ce, re - vien - dra pren - dre pla - ce, que la - me au corps
 - nen, dann wie - der sich ver - ei - nen, daß Leib und Seel

pla - ce, re - vien - dra pren - dre pla - ce, que la - me au corps
 ei - nen, dann wie - der sich ver - ei - nen, daß Leib und Seel

45

re - vien - dra pren - dre pla - ce, pre - dre pla - ce.
 dann wie - der sich ver - ei - nen, nen, sich ver - ei - nen.

re - vien - dra pren - dre pla - ce, re - vien - dra pren - dre pla - ce.
 dann wie - der sich ver - ei - nen, dann wie - der sich ver - ei - nen.

8 re - vien - dra pren - dre pla - ce, re - vien - dra pren - dre pla - ce.
 dann wie - der sich ver - ei - nen, dann wie - der sich ver - ei - nen.

re - vien - dra pren - dre pla - ce, re - vien - dra pren - dre pla - ce.
 dann wie - der sich ver - ei - nen, dann wie - der sich ver - ei - nen.

X

5

Cest u - ne du - re de - par - ty - e, cest u - ne
Es ist ein un - er - träg - lich Lei - den, es ist ein

8

Cest u - ne du - re de -
Es ist ein un - er - träg -

Cest u - ne du - re de - par - ty - e, cest u - ne
Es ist ein un - er - träg - lich Lei - den, es ist ein

10

du - re de - par - ty - e de cel - luy ou jay mis mon
un - er - träg - lich Lei - den, daß ich mich scheiden muß von

du - re de - par - ty - e de cel - luy ou jay mis mon coeur,
un - er - träg - lich Lei - den, daß ich mich schei - den muß von Dir,

8

- par - ty - e de cel - luy ou jay mis mon
- lich Lei - den, daß ich mich schei - den muß von

du - re de - par - ty - e de cel - luy ou jay mis mon coeur,
un - er - träg - lich Lei - den, daß ich mich schei - den muß von Dir,

15

cœur,
Dir,

dont men i - ray u - ser ma vi -
drum will ich nun die Men - schen mei -

dont men i - ray u - ser ma vi - e, u - ser ma vi - e
drum will ich nun die Men - schen mei - den, die Menschen mei - den,

8

cœur, dont men i - ray u - ser ma vi - e, dont men i - ray u - ser ma vi -
Dir, drum will ich nun die Menschen mei - den, drum will ich nun die Menschen mei -

dont men i - ray u - ser ma vi - e, u - ser ma vi - e
drum will ich nun die Men - schen mei - den, die Men - schen mei - den,

20

e a lher - mi - ta - ge de lan - gueur Et tous les jours
den, der Sehn - sucht le - ben für und für. Und je - den Tag

a lher - mi - ta - ge de lan - gueur Et tous les jours au ma - ti - ner, au
der Sehn - sucht le - ben für und für. Und je - den Tag der grü - ne Hain, der

8 e a lher - mi - ta - ge de lan - gueur Et tous les jours au ma - ti -
den, der Sehn - sucht le - ben für und für. Und je - den Tag der grü -

a lher - mi - ta - ge de lan - gueur Et tous les jours au ma - ti -
der Sehn - sucht le - ben für und für. Und je - den Tag der grü - ne

25

30

au ma - ti - ner i - ray chan - ter sur la ver - du - re
der grü - ne Hain er - schal - len soll von mei - ner Kla - ge,

ma - ti - ner, au ma - ti - ner i - ray chan - ter sur la ver - du -
grü - ne Hain, der grü - ne Hain er - schal - len soll von mei - ner Kla -

8 ti - ner, au ma - ti - ner i - ray chan - ter sur la ver -
ne Hain, der grü - ne Hain er - schal - len soll von mei - ner

ner Hain, au ma - ti - ner i - ray chan - ter sur
der grü - ne Hain er - schal - len soll von

35

soubz le cou - vert dung buis - son - net la pay - ne que
das grü - ne Laub soll hör'n al - lein vom Lei - den, das

- re, soubz le cou - vert dung buis - son - net la pay - ne que pour vous
- ge, das grü - ne Laub soll hör'n al - lein vom Lei - den, das um Dich

8 du - re soubz le cou - vert dung buis - son - net la pay - ne que pour vous
Kla - ge, das grü - ne Laub soll hör'n al - lein vom Lei - den, das um Dich

la ver - du - re soubz le cou - vert dung buis - son - net la pay - ne que pour
mei - ner Kla - ge, das grü - ne Laub soll hör'n al - lein vom Lei - den, das um

40

pour vous jen - du - re, la pay - ne que pour vous jen - du - re.
um Dich ich tra - ge, vom Lei - den, das um Dich ich tra - ge.

jen - du - re, la pay - ne que pour vous jen - du - re.
ich tra - ge, vom Lei - den, das um Dich ich tra - ge.

8 jen - du - re, la pay - ne que pour vous jen - du - re.
ich tra - ge, vom Lei - den, das um Dich ich tra - ge.

vous jen - du - re, la pay - ne que pour vous jen - du - re.
Dich ich tra - ge, vom Lei - den, das um Dich ich tra - ge.